

Liebe IPA Mitglieder, Förderer und Sponsoren,

die ersten Wochen des neuen Jahres haben für Zimbabwe sehr unterschiedliche Veränderungen gebracht. Es hat seit Jahren wieder ergiebig geregnet, im Januar konnte eine zweite Saat für Mais ausgebracht werden, nachdem die erste in der Hitze des Novembers vielerorts verdorrt war. Die kleinen Staudämme haben sich wieder gefüllt und alles ist neu ergrünt. An vielen Stellen hat es dann aber wieder zu viel geregnet, der Boden wurde stark ausgewaschen und die Raupen des Eulenfalters („*army worm*“) haben sich auch wieder massenweise entwickelt. Trotzdem wird im April diesmal eine gute Ernte erwartet.

IPA hat kurzfristig zusätzlich Geld für Saatgut für Bohnen und anderes Gemüse bereitgestellt.

Die Corona-Situation in Zimbabwe hat sich mit der zweiten Welle drastisch verschlimmert, mittlerweile sind auch mehrere Minister verstorben. Die Ausgangssperre wurde verschärft, die Schulen bleiben weiterhin geschlossen, nur Abschlussprüfungen finden statt. Schulspeisungen sind nicht möglich, jedoch kann OEAS mit Hilfe unserer Finanzierung die Waisenkinder und ihre Familien bis zur Ernte im April versorgen.

Auf Grund der finanziellen Unterversorgung der Schulen und Schul-Schließungen wurden die Schulgebühren von der Regierung massiv erhöht – zum Teil auf das Fünffache!! Dies bedeutet für viele Kinder das Ende des formalen Schulbesuchs, häufig für die Mädchen oder die Schüler*innen im Sekundarbereich. Die Analphabetenrate wird wohl besonders im ländlichen Bereich zwangsläufig steigen.

Auch für OEAS, und damit für IPA, wird dies künftig zu einer größeren Herausforderung, den SchülerInnen die Schulgebühren weiter zu finanzieren. Zum Beispiel können wir die Anzahl der Schützlinge nicht wieder auf 70 aufstocken, sondern müssen sie – hoffentlich nur vorübergehend - auf 60 reduzieren.

Zur Unterstützung der medizinischen Versorgung haben wir für die ländliche Hozheri Clinic Geld zum Kauf von Masken und Basismedikamenten bereitgestellt.

In den vergangenen Wochen wurde die IPA-Homepage von Reinhard Thiemann und anderen IPA-Mitgliedern überarbeitet und aktualisiert. Insbesondere wurden die lange fehlenden Informationen zu unserer Zusammenarbeit mit OEAS ergänzt – es lohnt sich, reinzuschauen.

www.ipazim.de

Euch allen wünschen wir, dass ihr das Neue Jahr gut angefangen habt und hoffentlich gut und gesund die kommenden Corona-Wochen übersteht!

Klaus Weber (für IPA Vorstand)

Im Februar 2021